

# GEMEINDE PLASSELB



## Gemeindeversammlung 6. Mai 2022



---

Gemeinde Plasselb

Dorfweg 16

1737 Plasselb

Internet: [www.plasselb.ch](http://www.plasselb.ch)

E-Mail: [gemeinde@plasselb.ch](mailto:gemeinde@plasselb.ch)

Telefon: 026 419 13 53

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir laden Sie freundlich ein, an der Gemeindeversammlung vom **Freitag, 6. Mai 2022 um 19:30 Uhr** im Vereinslokal teilzunehmen. Wir unterbreiten Ihnen nachfolgende Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2021
2. Jahresrechnung 2021 – Genehmigung
3. Sanierungsprojekt Sektor Hubel
  - a. Informationen über bereits ausgeführte Arbeiten
  - b. Kreditbegehren zur Weiterführung des Projekts
    - Antrag 1 Etappe 3
    - Antrag 2 Etappe 4
4. Information zum Versand der Gebührenrechnungen
5. Projekt Seniorinnen und Senioren in der Schule
6. Verschiedenes

Nachfolgend finden Sie die Vorstellung der obigen Sachgeschäfte mit den jeweiligen Anträgen des Gemeinderates.

#### 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2021

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2021 wird nicht verlesen. Dieses liegt auf der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf und kann zusätzlich auf unserer Webseite [www.plasselb.ch](http://www.plasselb.ch) unter Gemeindeversammlung eingesehen werden. Anlässlich dieser Versammlung wurden nachfolgende Sachgeschäfte von den 31 stimmberechtigten Versammlungsteilnehmern behandelt und genehmigt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2021
2. Voranschlag 2022 nach HRM 2 – Genehmigung
3. Sanierung Schulhaus – Genehmigung der Finanzierung für 2. Etappe
4. Jubiläumsfeierlichkeiten 100 Jahre selbständige Gemeinde Plasselb
5. Verschiedenes

---

#### **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt das Protokoll vom 17. Dezember 2021 zu genehmigen.

## 2. Jahresrechnung 2021 - Genehmigung

Zum letzten Mal wurde der Jahresabschluss 2021 nach der Methode «Harmonisiertes Rechnungsmodell 1 – HRM1» ausgeführt. Damit wird auch ein bewegendes Jahr 2021 definitiv abgeschlossen, welches weltweit primär durch die sanitäre Krise und deren Auswirkungen geprägt wurde.

Für die Freiburger Gemeinden war das Ganze noch etwas spezieller, da die Umstellung der einzelnen Buchhaltungen auf HRM 2 geplant und ausgeführt werden musste. Durch die sanitäre Krise und verschiedene Wetterkapriolen in den Sommermonaten, wurde die eine oder andere Ausgabe nötig, welche nicht im Budget vorgesehen war. Wir erläutern Ihnen diese nachfolgend:

Das Unwetter vom 14. Juli 2021 beschädigte eine bestehende Schmutzwasserkanalisation im Quartier Hubel. Die provisorischen Reparaturen schlugen mit CHF 11'675.75.-- zu Buche. Der Verbau des Böschungsrutsches an der Falli-Höllistrasse kostete inklusive Holzkasten rund CHF 12'000.--.

Zudem wurde am selben Tag ein Stück des Schutzdammes der ARA-Leitung beschädigt. Die erforderlichen Sicherungsmassnahmen der ARA-Leitung verursachten Kosten in der Höhe von CHF 53'420.70. Im Zusammenhang mit den Sicherungsmassnahmen konnte auf einer Länge von 120m Kies abgetragen werden.

Die Aufwände hierfür von CHF 54'196.85 werden über den Fonds Aegea bezahlt. Die Sicherungsmassnahmen der ARA-Leitung werden vom Kanton zu 32% und Bund zu 35% subventioniert. Die Beträge werden jedoch erst in der Rechnung 2022 ersichtlich sein. Der generelle Entwässerungsplan GEP wird in 3 Etappen erneuert. Die 1. Etappe kostete die Gemeinde rund CHF 25'000.--.

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'440'859.70 mit einem Mehrertrag von CHF 122'621.16 ab. Die Einnahmen können direkt für kommende Aufgaben genutzt werden. So wird unter anderem 2023 der Beitrag zur Sanierung der Pensionskasse des Staatspersonals fällig. Die Verwaltungsrechnung des verflossenen Jahres liegt zur Konsultation in der ungekürzten Fassung bei.

Alles in allem lässt sich sagen, dass es die erwähnten Ereignisse extrem schwierig machten, alle Eventualitäten vorzusehen. Der Gemeinderat ist jedoch erfreut über die finanzielle Entwicklung und freut sich auch in Zukunft verschiedene Projekte auf dem Gemeindegebiet realisieren zu können. Die Verwaltungsrechnung wurde durch die Treuhandstelle Axalta der vorgeschriebenen Kontrolle unterzogen. Der Bericht der Kontrollstelle liegt bei.

---

### **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt die Verwaltungsrechnung des Jahres 2021 zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

### 3. Sanierungsprojekt Sektor Hubel

#### Informationen über bereits ausgeführte Arbeiten

Nachdem an verschiedenen vergangenen Gemeindeversammlungen über die Sanierungsarbeiten in den Sektoren Hubel und Neuhaus informiert und debattiert wurde, konnte nun ein erster Teil der Arbeiten abgeschlossen werden.

Während der Bauphase konnten Arbeiten an der Wasserversorgung (Verbindung zwischen den beiden Druckzonen in der Gemeinde Plasselb), sowie Sanierungsarbeiten an der Strasse in Richtung Hubel ausgeführt werden.

Im gleichen Schritt wurde die Sauberwasserkanalisation erneuert und der Leitungsdurchmesser vergrößert. Diese waren teilweise, in einem sehr schlechten Zustand. Es musste ebenfalls eine neue Strassenentwässerung gebaut werden, da diese von Beginn an fehlte. Auch wurde die Strassenbeleuchtung erweitert, wie dies von der Bevölkerung gewünscht wurde.

Nach dem Unwetter am 14. Juli 2021, musste im Quartier Hubel die bereits geplante Linienführung der neuen Sauberwasserkanalisationen neu überdacht werden. Da eine bestehende Schmutzwasserkanalisation bei den Regenfällen stark beschädigt wurde und nur provisorisch repariert werden konnte.

Eine neue Linienführung wurde gewählt und ein neues Überlaufbauwerk geplant. Mit diesem Bau wird sichergestellt, dass bei einer Überlastung des Retentionsbeckens das Dorf nicht überschwemmt wird.

Somit musste zwar kein Landkauf getätigt werden, im Gegenzug hat dies jedoch einen Mehraufwand im Leitungsbau zur Folge. Im Winter konnten die vorgesehen Feldarbeiten zum Teil abgeschlossen werden. Die weiterführenden Arbeiten wurden per Ende März 2022 wiederum aufgenommen.

### Zu den Kosten:

Wasserversorgung	CHF	400'000.--
Abwasserwirtschaft inkl. Feldarbeiten	CHF	485'000.--
Sanierung Strasse	CHF	335'000.--
<b>Totale Kostenschätzung Etappe 1 und Etappe 2</b>	<b>CHF</b>	<b>1'220'000.--</b>

- Abzüglich bereits eingerechneter Beiträge	CHF	130'000.--
- Offener Baukredit 3. Etappe Wasserversorgung	CHF	450'000.--
<b>Benötigter Kredit an der GV vom 16.10.2020</b>	<b>CHF</b>	<b>640'000.--</b>

#### **1. Etappe Länge Hauptleitung 195m**

Wasserversorgung inkl. Druckerhöhungsanlage	CHF	240'000.--
Abwasserwirtschaft	CHF	450'000.--
Sanierung der Strasse	CHF	203'000.--
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>893'000.--</b>

#### **2. Etappe Länge Hauptleitung 170m**

Ausführung	CHF	440'000.--
Feldarbeiten Erschliessung Bifang mit Schmutzw.-Kanal.	CHF	110'000.--
Holzkasten neu erstellt	CHF	10'000.--
Zufahrt Pumpstation	CHF	6'000.--
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>566'000.--</b>

<b>Totalkosten Etappe 1 und 2 inkl. Feldarbeiten</b>	<b>CHF</b>	<b>1'459'000.--</b>
--	------------	---------------------

#### **Mehraufwand:**

Preiserhöhungen und Projektanpassungen	CHF	75'500.--
Böschungen	CHF	19'000.--
Mehrkosten Material für Pumpstation	CHF	10'000.--
Instandstellung Umfahrung Neuhaus/Wintermassnahmen	CHF	34'000.--
Geruchsklappe	CHF	10'000.--
Werkleitungen/Beleuchtung	CHF	50'500.--
Randsteine und Kofferungen	CHF	40'000.--
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>239'000.--</b>

Mehraufwand der Etappen 1, 2 und Feldarbeiten, alle Preise inkl. MwSt.

### Kreditbegehren zur Weiterführung des Projekts – Etappe 3

Damit die Arbeiten weitergeführt und das Projekt vorangetrieben werden kann, soll nun an der kommenden Versammlung ein weiterer Kredit beantragt werden. Dieser soll der Gemeinde ermöglichen, die Arbeiten bis zu den Mehrfamilienhäusern im Quartier Hubel weiterzuführen.

Konkret sollen die bestehenden Sauberwasserkanalisationen ersetzt und der Leitungsdurchmesser erhöht werden. Im Rahmen dieser Arbeiten sollen ebenfalls Trinkwasserschieber und die heute verbauten Eternitleitungen ersetzt werden.

Dieser Schritt ist in den Augen des Gemeinderats nötig, da die Leitungen und Kanalisationen in diesem Sektor ein gewisses Alter haben und teilweise in schlechtem Zustand sind. Ebenfalls soll das Gefälle der Strasse verbessert werden, so dass die Häuser besser geschützt sind. Die Kosten für die 3. Etappe belaufen sich auf CHF 395'000.--.

Die Gemeindeversammlung hat somit in einem ersten Schritt über einen Kredit in der Höhe von CHF 634'000.-- zu entscheiden.

#### **Kreditantrag für 3. Etappe**

Deckung der Mehraufwände Etappe 1+2

und Feldarbeiten	CHF	239'000.--
Kosten Etappe 3	CHF	395'000.--
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>634'000.--</b>

Totale Investitionskosten nach 3. Etappe CHF 2'093'000.--

### Kreditbegehren zur Weiterführung des Projekts – Etappe 4

Die Unwetter im Sommer 2021 haben gezeigt, dass es dringend nötig ist, den Wasserabfluss oberhalb der beiden Mehrfamilienhäuser neu zu erstellen und zu verbessern. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat entschieden, eine 4. Etappe zu planen. Die Versammlung hat daher zu entscheiden, ob die Arbeiten bis zur Strassenkreuzung Hubel/Frühlise/Bifang weitergeführt werden können.

#### **Kreditantrag für 4. Etappe**

Baumeisterarbeiten	CHF	341'000.--
Sanitärarbeiten	CHF	15'000.--
Nebenkosten	CHF	128'000.--
<b>Kostenschätzung</b>	<b>CHF</b>	<b>484'000.--</b>

alle Preise inkl. MwSt.

## Anträge an die Gemeindeversammlung:

### Antrag 1:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einem Kredit in der Höhe von CHF 634'000.-- zuzustimmen. Unter Annahme des Kreditbegehrens werden folgende Finanzkosten ausgelöst.

#### **Finanzierung:**

Darlehen	CHF	634'000.--
Zins von 1.5%	CHF	9'510.--
Abschreibung auf 25 Jahre	CHF	25'360.--
Jährliche Folgekosten	CHF	34'870.--

### Antrag 2:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung anhand der Kostenschätzung einem Kredit in der Höhe von CHF 484'000.-- zuzustimmen. Unter Annahme des Kreditbegehrens werden folgende Finanzkosten ausgelöst.

#### **Finanzierung:**

Darlehen	CHF	484'000.--
Zins von 1.5%	CHF	7'260.--
Abschreibung auf 25 Jahre	CHF	19'360.--
Jährliche Folgekosten	CHF	26'620.--

---

### **Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung beide Anträge anzunehmen, sodass die geplanten Arbeiten ausgeführt werden können.

## **4. Information zum Versand der Gebührenrechnungen**

Auf Grund von verschiedenen Gesprächen hat sich der Gemeinderat entschieden, die Abrechnungsperiode für die jährlichen Abwasser-, Wasser- und Kehrichtgebühren anzupassen. So wird die Rechnungsperiode, welche bis dato vom 1. Oktober bis am 30. September dauerte per sofort angepasst.

Neu werden die Gebühren vom 1. September bis zum 31. August erhoben. Diese Verschiebung unterstützt die Verwaltung bei der Optimierung der Arbeitsabläufe. Somit umfasst die Gebührenrechnung 2022 lediglich eine Periode von 11 Monaten.

## 5. Projekt Seniorinnen und Senioren in der Schule

Seit 2011 bietet der deutschsprachige Teil des Kanton Freiburg Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit an, als Freiwillige am Leben einer Grundschulklasse, für 2 bis 4 Lektionen pro Woche, teilzunehmen. In unserem Primarschulkreis wurde dies bisher erst punktuell und für spezielle Aktivitäten gemacht.

Es ist unbestritten, dass die verschiedenen Generationen voneinander lernen können und dass die regelmässige Präsenz von älteren Personen in den Klassen bzw. bei speziellen Anlässen der Schule den Zusammenhalt im Dorf fördert. Zudem ist die Gegenwart einer zweiten erwachsenen Person in der Klasse vielleicht gerade für die Lehrpersonen zweistufiger Klassen eine interessante Unterstützung.

Die Gemeinde möchte der Schulleitung und den Lehrpersonen eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren zur Verfügung stellen, welche regelmässig oder punktuell in den Klassen mithelfen könnten. Gemeinderätin Rita Raemy stellt an der kommenden Gemeindeversammlung das Projekt genauer vor und beantwortet gerne allfällige Fragen.

## 6. Verschiedenes

Im Weiteren können nach der Erledigung der Sachgeschäfte der Tagesordnung, die stimm- und wahlberechtigten Einwohner/Innen Anträge zu anderen der Versammlung nahestehenden Geschäften stellen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Gemeindeversammlung, danken Ihnen für das Interesse und grüssen freundlich.

**DER GEMEINDERAT**

Plasselb, 20. April 2022 / sis

- Anhang 1 Laufende Rechnung
- Anhang 2 Investitionsrechnung
- Anhang 3 Bestandes Rechnung
- Anhang 4 Verpflichtungen gegenüber Gemeindeverbänden
- Anhang 5 Bericht der Revisionsstelle